Bescheinigung für die Zuordnung zu der Tarifgruppe B des Tarifes für die Kraftfahrtversicherung

Versicherungsschein-Nr.
Amtliches Kennzeichen

I. V	∕ir s	sind ein / eine		•	Antiliches Kenitzeichen				
1.1		Gebietskörperschaft 1.2 Körpersch	naft	1.3	Anstalt 1.4 Stiftung				
		des deutschen öffentlichen Rech	nts bzw. Diens	ststelle einer solche	nen.				
2.1		mildtätige Einrichtung, deren Zwecke ausschließlich und unmittelbar darauf ausgerichtet sind, bedürftige Personen zu unterstützen (§ 53 AO).		2.2	kirchlich Einrichtung, deren Zweck auf die ausschließlich unmittelbare Förderung einer Religions-Gesellschaft des öffentlichen Rechts gerichtet ist (§ 54 AO).	he und			
3.1		gemeinnützig anerkannte Einrichtung im Sinne von (§ 52 Ab	gabenordnunç	g (AO) und dienen i	n im Hauptzweck der				
		öffentl. Gesundheitspflege und Fürsorge			Erziehung, Volks- oder Berufsbildung				
		Jugend- oder Altenpflege			Wissenschaft, Kunst oder Religion				
_		(Ein Körperschaftsteuer-Freistellungsbescheid des Finanzam	tes, aus dem o	die Gemeinnützigke	keit und Aufgabenstellung der Einrichtung hervorgehen, liegt v	vor.)			
3.2	.2 Selbsthilfeeinrichtung der Angehörigen des öffentl. Dienstes mit Bestätigung gemäß § 66 Abs. 1 Nr. 4 BBG u. § 42 Abs. 2 Nr. 4 BRRG.								
4.		juristische Personen des Privatrechts (Aktiengesellschaft, Genossenschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, GmbH, rechtsfähige Stiftung, rechtsfähiger Verein oder Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit) und nehmen im Hauptzweck Aufgaben wahr, die sonst einer juristischen Person des deutschen öffentlichen Rechts obliegen würden. (Diese Aufgaben sind nachstehend zu erläutern und erforderlichenfalls durch Satzung o.ä. zu belegen:)							
Fern	er	sind an unserem Grundkapital juristische Personen des d	lautschen öffer	ctlichon Dachte w	wie peekstehend aufgeführt heteiligt und zwar	_			
		unmittelbar	BUISCHEIDHEH	IIIICHEH NECHIS W		-140 *			
		mit	vН	<u> </u>	mittelbar, d.h. über juristische Personen des Privatrec				
					mit v				
±\ D :		mit				v.H. 			
*) Die	∋ v.H	-Sätze der mittelbaren Kapitalbeteiligungen (nicht Stimmrechte) errechnen si	ch wie aus der Ania	lage ersichtlich (Darstellung auf besonderem Blatt ist beigetu	igt).			
		erhalten wir Zuwendungen aus öffentlichen Haushalten							
		des/der							
		in Höhe v.H. unserer Haushaltsmittel (§ 2	23 Bundeshaus	shaltsordnung - BH	HO - oder die entspr. haushaltsrechtlichen Vorschriften der Lä	änder).			
5.1		überstaatliche/zwischenstaatliche Einrichtung (vgl. Anlage zu den "Entsendungsrichtlinien", GMBL 1989, S. 501 ff).							
5.2		internationales militärisches Hauptquartier bzw. Dienststell	le eines solch	en					
II. \	N ir I	bescheinigen, daß Herr / Frau							
Name	e/Vorna	ame, Straße, PLZ, Wohnort							
1.		bei uns seit beschäftigt ist , mit einer nichts der normalen Arbeitszeit als	selbständigen	und der Lohnsteue	uer unterliegenden Tätigkeit von mindestens 50 v.H.				
		Beamter / Richter auf Lebenszeit			Arbeiter				
		Beamter / Richter auf Zeit, Probe oder auf Widerruf		Ļ	Berufssoldat (z.B. Bundeswehr)				
		Voraussichtliche Beendigung des Beamtenverhältnisse am	5		Soldat auf Zeit (z.B. Bundeswehr) Voraussichtliche Beendigung des				
		Angestellter		_	(Wehr-) Dienstverhältnisses am				
		und von uns besoldet oder entlohnt wird.			Angestellter/Arbeiter mit NATO-Dienstvertrag				
2.		Angehöriger des öffentlichen Dienstes vom die vorstehend angekreuzten Voraussetzungen erfüllt hat un	bis nd uns nichts c	beurlaubt i darüber bekannt ist	t ist , unmittelbar vor der Beurlaubung st, daß er/sie anderweitig berufstätig				
3.		unmittelbar vor Eintritt in den Ruhestand/Vorruhestand erfüllt hat und uns nichts darüber bekannt ist, daß er/sie and			ns die vorstehend angekreuzten Voraussetzungen				
4.		versorgungsberechtigte/r Witwe/r eines/einer bei uns früher Beschäftigten ist, der/die bei seinem/ihrem Tode die vorstehend angekreuzten Beschäftigungs- bzw. Ruhestandsvoraussetzungen erfüllt hat, und uns nichts darüber bekannt ist, daß er/sie berufstätig ist.							
5.		Auszubildender seit in einem Ausbildungsverhältnis gemäß §§ 3 bis 18 Berufsbildungsgesetz (BBiG) steht. Voraussichtliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses am							
Ort, E)atum,	Stempel und Unterschrift der Dienststelle							
_									
		g des Versicherungsnehmers			ng bei Versicherung eines Familienangehörigen				
aus	drückli	tige, auf die Tarifbestimmungen für die Kraftfahrzeugversicheru lich hingewiesen worden zu sein. Danach bin ich verpflichtet, de	em	Ich bestätige, daß der/die Versicherungsnehmer(in)					
		rungsunternehmen den Fortbestand der Voraussetzungen für di ng zu der Tarifgruppe B auf Verlangen und bei jedem Fahrzeugv		Herr/Frau					

zuordnung zu der Falligruppe B auf Verlangen und der Jedem Fallizeugwechsel nachzuweisen. Den Wegfall der Voraussetzungen habe ich unverzüglich anzuzeigen. Mir ist auch bekannt, daß ich bei schuldhaftem Verstoß gegen diese Verpflichtungen einen erhöhten Beitrag zahlen muß.

Datum, Unterschrift des Versicherungsnehmers

als Familienangehörige(r) mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebt, von mir unterhalten wird und nicht erwerbstätig ist.

Datum, Unterschrift der Person, die bei der vorgenannten Dienststelle beschäftigt is